

SCHENK'S WOMO TOUR 2013



Vihscheid im Allgäu

Was ist der Vihscheid?

Alljährlich werden die Rinder im Frühjahr auf die satt grünen Bergweiden hoch oben in den Allgäuer Alpen getrieben. Hier genießen sie ihre "Sommerfrische". Jedes Jahr im September wird das Vieh von den Alpen hinab ins Tal getrieben. Dort werden alle Tiere in den einzelnen Gemeinden auf dem Scheidplatz gesammelt und an ihre Besitzer zurückgegeben. Diese Prozedur nennt man Vihscheid. Gefeiert wird dies in der ganzen Region in großen Festzelten mit zünftiger Musik. www.allgaeu-vihscheid.de



05.09. Do. SP **Bad Hindelang**

Gegen 9 Uhr starteten wir über die A8 bis Ulm und weiter über Memmingen nach Bad Hindelang zum → Vihscheid am 11.09.

Im Herzen des Allgäus liegt der Wohnmobilstellplatz am Ortsrand von Bad Hindelang. Zwei Bergbäche und ein alter Baumbestand geben diesem Platz einen besonderen Flair. Toiletten und Duschen mit Fußbodenheizung, alle Hotel- und Freizeiteinrichtungen können genutzt werden. 10 € pro Nacht und Mobil inkl. Entsorgung, WiFi, Müllabgabe und Benutzung der Toiletten (Dusche 1€) +2 Euro zum Vihscheid 8.–15.9.2013 zzgl. Kurtaxe: 2,10 Euro pro Person/Tag N 47°29'58" O 10°22'16"
www.wohnmobil-stellplatz-hindelang.de



Auf dem Stellplatz war gerade noch ein Platz frei, der war uns aber zu eng und zu ungemütlich. Im Hof der Akademie neben dem SP gab es einen Ausweich-SP auf dem noch niemand stand. Wir waren die ersten und konnten uns ein tolles Plätzchen direkt am Wildbach mit Panoramablick sichern.

Nach dem wir uns häuslich eingerichtet hatten liefen wir ca. 10min in den Ort. Der Rundgang durch Hindelang wurde durch einen „Aperol Spritz“ und einen Eiscafé unterbrochen ;-)
Am späten Nachmittag besuchten wir den Biergarten vom Restaurant Wiesengrund. Das Naturtrübe und das Essen sind sehr empfehlenswert, vor allem zur Weiß-Blauen Stunde von 16:30 bis 17:30 Uhr, da kostet die Halbe nur 2 € und "Deftiges" ist ebenfalls reduziert.

Am Abend leerten wir noch eine Flasche Trollinger am Wildbach und hatten nette Gespräche mit anderen Wohnmobillisten.



t

06.09. Fr. SP **Bad Hindelang** Sonthofen / Obermaiselstein / Oberstdorf

Bei Sommerwetter starteten wir gegen 9:30 Uhr mit der Vespa nach Sonthofen. Unterwegs stoppten wir am Outlet-Store der Fa. Held, ein Laden mit Motorradkleidung. Auf dem Weg ins Zentrum lagen etliche der „Schnäppchentempel“. Bei C&A wurde ich fündig und kaufte eine Daunenweste mit Strickärmel. Der Weg führte uns weiter über Fischen und Bolsterlang, nach Obermaiselstein. Entlang der Breitach erreichten wir Oberstdorf. Im Ort tobte der "touristische Bär" und die Läden überboten sich mit Schnäppchen, meiner Meinung nach immer noch überteuert. Auf Nebenstraßen, durch Allgäuer Bauerndörfer führte uns der Rückweg wieder nach Bad Hindelang und pünktlich zur Weiß-Blauen Stunde waren wir im Biergarten.



07.09. Sa. SP **Bad Hindelang** Immenstadt / Alpsee

Wie gestern sattelten wir die Vespa und "bretterten" durch die Landschaft. Das erste Ziel war Immenstadt. In der Altstadt schlenderten wir über den Wochenmarkt und am Stadtrand besuchten wir das Outlet-Center "Bau 5" der Fa. Kunert. Ohne Tüten ging es weiter an den Alpsee. Im Seecafé gönnten wir uns eine „Latte“ bei tollem Seeblick, die Seepromenade lud zum spazieren ein allerdings nicht die vollen 11km um den See.



Quer durchs Land ging es zurück und am SP vorbei erkundeten wir den Weg über Bruck nach Hinterstein auf dem am Mittwoch die Rindviecher von der Alm getrieben werden.



Nach etwas "chillen" gönnten wir uns wieder die Weiß-Blau Stunde im Biergarten ;-)

08.09. So. SP **Bad Hindelang**

Das Wetter ist umgeschlagen, der Himmel ist zwar bewölkt aber es ist trocken.

Wir wanderten entlang dem Bergbach, vorbei an der alten Hammerschmiede und einer Käserei nach Bad Oberdorf und zurück über die Talstation der Hornbergbahn zum SP. Unterwegs besuchten wir ein Kunstaussstellung im Rathaus von Hindelang.

Im "Wiesengrund Restaurant" belohnten wir uns mit ofenfrischem Krustenbraten und „König Ludwig Dunkel“ Am Abend und in der Nacht regnete es bis zum nächsten Morgen ohne Unterbrechung.

09.09. Mo. SP **Bad Hindelang**

Der Regen hat aufgehört und bis Mittag hatten sich auch die Wolken verzogen. Wir spazierten ins Dorf zum Outlet von HIS-Jeans und wurden 3x fündig. Auf dem Heimweg mit den Schnäppchen kauften wir noch frisches Brot und eine Auswahl Allgäuer Bergkäse im Bauernmarkt. Am Nachmittag wanderten wir entlang der Ostrach und schauten u.a. in der Schaukäserei und der alten Hammerschmiede vorbei.



Der Himmel ist zwischenzeitlich wolkenlos und die Sonne sticht.

10.09. Di. SP **Bad Hindelang**

Nach einer sternklaren Nacht fing es am Morgen leicht an zu regnen. Die Vorbereitungen für den Viehscheid laufen auf vollen Touren. Entlang der Straße werden die Stände für den Krämermarkt und eine Schiffschaukel aufgebaut ... gegen Mittag regnete es sich ein aber mit Regenjacken und Schirm bewaffnet spazierten wir zur Kirche nach Bad Oberdorf mit dem Marienbild von Hans Holbein d.Ä.



11.09. Mi. SP **Bad Hindelang** Heute ist "Viehscheid"

Das Gute zuerst: Blauer Himmel und Sonnenschein bis zum Spätnachmittag.... genial
Der Scheidplatz auf dem die Kühe gesammelt und an ihre Besitzer zurück gegeben werden liegt ein paar Meter neben dem SP an der Straße.
Der Almatrieb von ca. 1000 Tieren erfolgt von den 5 Galt-Alpen, das Eintreffen der ersten Tiere von der Alpe Hassenegg erfolgte gegen 8.30 Uhr, die nächsten Abtriebe trafen gegen 10, 11, und 12 Uhr ein.
Die Tiere waren mit Glocken geschmückt, eine Kranzkuh war nicht dabei sie wird nur geschmückt wenn kein Tier auf der Alpe verunglückt ist. Dieses Jahr ist leider eine Kuh zu Tode gestürzt.



Tipp: Der erste Alpe um 8,30 Uhr war mit dem Morgennebel im Hintergrund und der dampfenden Herde sowie dem „Getöse“ von knapp 300 Glocken der beeindruckendste.



Im Festzelt werden derweil die Gäste bespaßt. Alternativ kann man sich auf dem Krämermarkt der links und rechts der Straße aufgebaut ist mit Krimskrams eindecken oder Schiffschaukeln.

12.09. Do. **Heimfahrt**

In der Nacht hat wieder Regen eingesetzt und für die nächsten Tage ist Dauerregen vorhergesagt. Wir brachen nach einer tollen Woche unsere „Zelte“ in Bad Hindelang ab und fuhren quer auf der B312 durch Oberschwaben und über die Schwäbische Alb heim.